

541. Ich war noch niemals in New York

Hintergründe von S. Radic

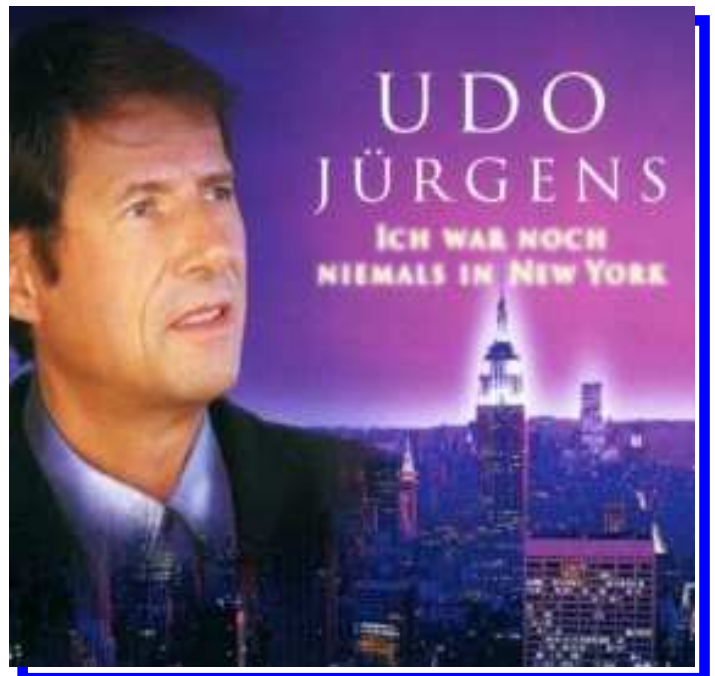
THYMO MEYER gehört zu den jüngeren Wersi-Team-Organisten und erfüllt dort mannigfaltige Aufgaben: Er ist Orgel-Vorführer auf Wersi-Messen, Verkaufsleiter für Bereich DE-Nord und Technik-Seminar-Leiter für alle technischen Belange der Wersi-Orgeln. Nebenbei ist er auch ein Orgel-Alleiunterhalter, der mit sehr viel Musikgefühl alle Musik-Hits orgelmäßig umsetzt. Das hier ist seine Version des Udo-Jürgens-Musical-Hits.



Am 17. März 2010 hebte sich der Vorhang im Raimund Theater, um das Lebenswerk eines großen Österreichers zu huldigen: Udo Jürgens' Musical ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK, das seit seiner Uraufführung am 2. Dezember 2007 im TUI Operettenhaus Hamburg bereits über eine Million begeisterte Besucher zählt, hat endlich seine Wien-Premiere erlebt.

Das Musical erzählt von Sehnsüchten, Träumen und der Suche nach einem erfüllten Leben. Im Mittelpunkt steht die erfolgreiche Fernsehmoderatorin Lisa Wartberg. Ausgelastet durch ihre Karrierepläne vernachlässigt sie ihre Mutter Maria. Die lebenslustige alte Dame fühlt sich abgeschoben und beschließt kurzerhand, ihre neue große Liebe Otto Staudach in New York unter der Freiheitsstatue zu heiraten. Heimlich besteigt das Paar ein Kreuzfahrtschiff. Auf hoher See nimmt dann eine turbulente Geschichte mit Verwechslungen und Selbsterkenntnissen ihren Lauf...

Das Musical ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK weckt Fernweh und nimmt die Zuschauer mit auf eine heiter romantische Seereise. Aus bekannten Songs von Udo Jürgens und vor allem der 1982-Hit „Ich war noch niemals in New York“ entstand ein swingendes Musical mit erstklassigen Showelementen.



*Nach dem Abendessen sagte er:
Laß mich noch eben Zigaretten holen gehn.
Sie rief ihm nach: nimm dir die Schlüssel mit,
Ich werd inzwischen nach der Kleinen sehn.*

*Er zog die Tür zu, ging stumm hinaus
ins neohelle Treppenhaus.
Es roch nach Bohnerwachs und Spießigkeit
und auf der Treppe dachte er,
wie wenn das jetzt ein Aufbruch wär.
Man müßte einfach gehn, für alle Zeit.
Für alle Zeit.*

*Ich war noch niemals in New York.
Ich war noch niemals auf Hawaii.
Ging nie durch San Francisco
in zerrissenen Jeans.
Ich war noch niemals in New York.
Ich war noch niemals richtig frei.
Einmal verrückt sein und aus
allen Zwängen fliehn.*

*Und als er draußen auf der Straße stand
da fiel ihm ein, daß er fast alles bei sich trug.
Den Paß, die Eurochecks und etwas Geld,
vielleicht ging heute abend noch ein Flug.*

*Er könnt ein Taxi nehmen dort am Eck
oder Autostop und einfach weg.
Die Sehnsucht in ihm wurde wieder wach.
Noch einmal voll von Träumen sein,
sich aus der Enge hier befreien.
Er dachte über seinen Aufbruch nach,
seinen Aufbruch nach.*

Ich war noch niemals in New York.....

Swing Beat (T=135)

The musical score is divided into two main sections: Main 1 and Main 2. The tempo is marked as T=135. The score includes parts for Piano, Spinett (Advanced), Bass, Guitar, and Drums. The Drums part is specifically notated for HH/cl. (Hi-Hat/Cymbal) and SD (Snare Drum). The score uses 4/4 time and features various rhythmic patterns, including triplets and syncopation.

Programmieranweisung

Der SWING-BEAT ist natürlich eine meiner "Erfindungen"! Aber wie soll man auch einen Rhythmus bezeichnen, der auf "ternärer" Basis aufgebaut ist, jedoch einen ordentlichen Beat-Nachschlag hat? Das Ganze ist gemäß dem Vers und Refrain dann auch mit zwei verschiedenen Fassungen zu programmieren: Im Main 1 wird der Vers mit relativ wenig rhythmischer und akkordischer Begleitung gestaltet. Hier fällt der "zentrale" Piano-Akkord bzw. Bass-Grundton auf. Der Spinett-Part erklingt als Advanced und die Gitarre ist sehr sparsam, mehr als Effekt. Im Schlagzeug-Part übernimmt das CLAP den "halbierten" Nachschlag. Im Main 2 des Refrain wird das Piano sehr aktiv, das Spinett wechselt die Umkehrungen und eine fleißige Akkord-Gitarre sorgt für Fülle. Der Bass spielt einen swingartigen Wechselbass. Im Drum-Part erklingt nun der schon erwähnte Beat-Nachschlag mit der Disco-Snare; die offene HiHat leitet jeden Takt ein und die HiHat-closed spielt alle restlichen Zählzeiten in Swing-Manier.